



Akte des HI.Stuhls - ASIEN/JAPAN - Bischof von Oita ernannt

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Benedikt XVI. hat am 25. März 2011 den bisherigen Pfarrer der Kathedrale von Takamatsu, Paul Sueo Hamaguchi zum neuen Bischof von Oita (Japan) ernannt.

Paul Sueo Hamaguchi wurde am 1. August 1948 in Higashi Shutsu (Pfarrei Shutsu, Diözese Nagasaki) geboren. Er besuchte die Mittel- und Oberstufe des Nanzan-Kollegs in Nagasaki. Nach Abschluss des Studiums am Großen Seminar in Fukuoka wurde er am 19. März 1975 zum Priester geweiht und in die Diözese Nagasaki inkardiniert. Nach seiner Priesterweihe hatte er folgende Ämter inne: 1975-1978: Vikar in Urakami; 1978-1984: Vikar in Shutsu; 1984-1992: Pfarrer in Oso; 1992-2002: Rektor des Kleinen Seminars in Nagasaki; 2002-2005: Pfarrer in Fukue und Mitglied des Presbyteralrates; seit 2005: Versetzung in die Diözese Takamatsu und Leiter des Diözesanbüros sowie Pfarrer in Komemeshima.

Die Diözese Oita wurde 1961 errichtet und hat eine Ausdehnung von 14.071 qkm und 2.376.414 Einwohner, davon 6.288 Katholiken. Es gibt 26 Pfarreien, 50 Priester (14 Welt- und 36 Ordenspriester), 228 Schwestern und 4 Große Seminaristen. (SL) (Fidesdienst 26/03/2011)